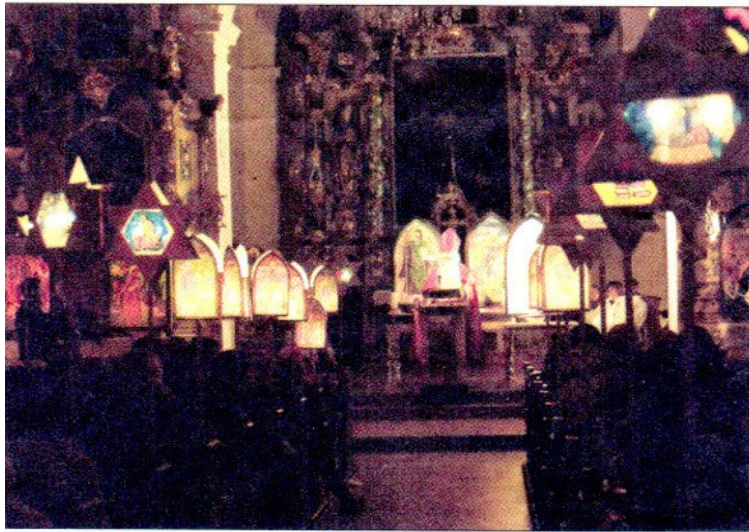


Der Chlaus ist auf dem Weg



Aussendfeier in der Kirche St. Martin.

Isabel Mäder



Jedes Jahr werden es mehr Laternen.

Isabel Mäder

Am Donnerstag kommt der Samichlaus. Gestern hat er seine Reise angetreten: am 12. Chlausaussenden in Egerkingen.

Bevor der Samichlaus zu den Kindern kommt, muss er erst einmal seinen Weg antreten. In Egerkingen wird diese Reise seit einigen Jahren speziell gefeiert, zum 12. Mal fand gestern das von der Chlausenzunft organisierte Chlausaussenden statt.

Vom Wetter, bei dem man sonst wirklich nur die sprichwörtlichen Hunde – und eben den Samichlaus – nach draussen schiebt, liessen sich die Egerkinger nicht schrecken und liefen in grosser Schar zum Umzug durch die Martinsstrasse auf. Mehrere

Hundert folgten der Einladung der Chlausenzunft und genossen die feierliche Stimmung im Dorf, das am Abend des Chlausaussendens jeweils in ein Lichtermeer aus selbst gebastelten Laternen taucht.

Um die 200 Laternenlichter und Iffelen – Laternen in Form der Bischofsmitra, die auf dem Kopf getragen werden – schickten den Samichlaus auf die Reise. Und es werden jedes Jahr mehr, denn die an Bastelnachmittagn von Eltern und Kindern selbst gezimmerten Laternen werden seit einigen Jahren von der Chlausenzunft sorgfältig aufbewahrt und können so wieder verwendet werden. Und so steht jetzt schon fest: das 13. Chlausaussenden wird sicher noch prächtiger.

ST



Eine der prächtigen Bischofs-Mitren.

Isabel Mäder